

Soca 2026 Herbst Flifi

ein Reisebericht von Andreas



Vorwort:

4 Jahre sind nach meinem letzten Soca Besuch mit Birger bereits vergangen. Nun sind Hardy und ich auf der **Soca Herbst Flifi** Tour, es wird wieder mal Zeit!

Unterkunft bei Jazbec nahe Kobarid, eine bekannte Anlaufstelle für Übernachtung, Kauf Tageskarten und gutes Essen.

Seit Wochen beobachtete ich den Wasserstand, 6 Tage vor Anreise ein Peak von 10 auf 110m³, Soca unbefischbar, banges Warten beginnt, Anreise noch offen. Stand 14.09.2026, Wasserstand auf 24m³ gefallen, wir fahren am Dienstag Mitternacht los und können Mittwoch früh fischen, es soll dann am Donnerstag wieder zu regnen beginnen.

Die Lotterie beginnt...

Mittwoch 16.09.2026, Anreise:

Um 2.00 Uhr fahren Hardy und ich los, erreichen die Brücke Log Čezsoški gegen 8.15 Uhr und starten die Fischerei vor Ort. Tageskarte online tags zu vor gebucht. Hardy fängt ne 40er Raini und danach eine 60+ mit irrem Drill. Nach 10 min. Fish-Off, schade. In der Nähe unserer Unterkunft hake ich ebenso eine 60+ Raini, drille hart und verliere den Fisch. Fischen diverse Pools flussab und beenden den Tag gegen 17.30 Uhr. Sehr wenige Fische gespottet, Fluss hat sich nach 4 Jahren Abwesenheit sehr stark verändert.



Weiterfahrt nach Idrsko zur Unterkunft Jazbec. Auto und Unterkunft organisieren. Abendessen und gegen 20.30 Uhr platt ins Bett. Morgen geht's weiter und die bange Frage... wie wird das Wetter und besonders wichtig wie schnell steigt der Fluss? Warten noch mit dem Kauf der morgigen Tageskarten.



Donnerstag 17.09.2026, zweiter Angeltag:

Um 5.30 Uhr hat es zu regnen begonnen, 7.30 Uhr Frühstück und Lagebesprechung. Wir fischen... Karten für Hardy und mich online gekauft, funktioniert optimal.

Um 8.30 Uhr am Wasser und der Regen hört auf. Starten unterhalb unserer Unterkunft und hake 2



gute 60+ Rainis, alle verloren, es ist zum Verzweifeln. Unterhalb nochmal Kontakt und wieder verloren. Einige Zupfer auf weisse Nympe... nichts...

Fahren zur Idrica Brücke, sehe Weißbrot am Brückengeländer. Werfe diese in den Fluss und Wahnsinn wo überall Rainis aus dem Unterschlüpfen kommen... und was für Klopfer...

Brotfliege, aber nur Schwarzbrot

dabei... keinen interessiert dieses... Schneider...

Noch Plätze für morgen gesichtet und dann beenden wir den Tag gegen 18.00 Uhr. Tag 2 und ich konnte von meinen 3 bis jetzt gehakten großen Rainis keine landen. Abendessen und 20.30 Uhr platt ins Bett.

Freitag 18.09.2026, dritter Angeltag:

7.30 Uhr Frühstück und wieder Lagebesprechung. Wetter perfekt und kaufen online noch je 2 Tageskarten für heute und morgen. 8.30 Uhr am Wasser erster Pool kurz flussab unserer Unterkunft, so viele Fische da und nichts geht... Hardy fischt weiter flussab. Am Auto werde ich kontrolliert und



muss umparken, Parkverbot am Wasser. Nette Aufseherin und wünscht viel Petri... Hardy meldet Fische flussab... ich wate zu ihm und fische weiter unten in einem schnellen Abschnitt mit großen Steinen...

2 Rainis, einen verloren und edliche Bisse... endlich konnte ich Fisch landen. Kurze Pause mit Brotzeit und fischen noch unterhalb Volarje. Einige

Anfasser nichts mehr.

Beenden den Angeltag um 17.30 Uhr. Abendessen bei Jazbec und um 20.30 Uhr zufrieden ins Bett. Morgen wollen wir vor dem Frühstück los... Bovec... Brücke Log Čezsoški wo Hardy den "Beach-Master" verloren hat... neues Glück? Wir werden sehen...

Weißer Wolly beschwert mit silber/gold bling bling ist der "Game-Changer".

Samstag 19.09.2026, vierter Angeltag:

6.00 Uhr Treffpunkt Auto, gegen 6.45 Uhr sind wir an der Brücke. Fische flussab links, 3 Würfe



Marmorata ON... wie geil und gelandet, 40+. Dann Raini und noch 3 Fische verloren. Auch sehr viele Anfasser, klasse Start früh morgens. 8.30 Uhr Frühstück und nun zum "Klopper-Platz" unterhalb unserer Unterkunft, was wird heute noch passieren? 2 Fische und einen verloren, 5:4 positive Fangquote für mich. Bleiben den ganzen Tag an diesem Platz und

beenden um 17.15 Uhr die Herbst Flifi Tour Soca 2026. Auto etwas organisieren, tanken und Abendessen bei Jazbec. Fachsimpeln bei einem "Absacker-Bierchen" mit 2 weiteren Fliegenfischern über die Fischerei... kommen auch aus dem Raum Regensburg und um 21.45 Uhr ziehe ich mich platt auf mein Zimmer zurück.



Sonntag 20.09.2026, Abreise:

7.30 Uhr Frühstück, auschecken und nach Hause, 6h fahren liegen nun vor uns. Verabschieden uns von den Flifi Kollegen und vielleicht treffen wir uns nächstes Jahr am "Flifi Event an der Sava Bohinjka".

Stau und zähflüssiger Verkehr auf den deutschen Autobahnen lassen uns 1,5h verspätet zu Hause ankommen.

Soca 2026 ist nun Geschichte.

Fazit:

Wie schon an den letzten Besuchen zum Saisonende ist es eine harte Fischerei, die Fische kennen alle Muster und sind sehr heikel. Habe große Äschen gesehen und das finde ich sehr positiv. Tageskarte

75 Euro, Unterkunft 90 Euro... nicht billig und deswegen werde ich wieder einige Jahre verstreichen lassen. Wann ich dann wiederkomme... wer weiß...

Dieser smaragdgrüne Fluss und die wunderschöne Umgebung ist immer eine Reise wert!

and now... back in to real life...

Fangergebnis:

6 Rainis (~35cm+), 1 Marmorata (~40cm+).

7 Fische verloren und hier waren 3 Stück 60+ Rainis dabei.



Tight Lines

...der Bajuware „Andi“ oder „Andreas“